

**Schadenanzeige zur
Auslandsreisekranken-Versicherung**
(Bitte sorgfältig und vollständig ausfüllen)

KAERA - Schadenregulierungsbüro
Industrie & Touristik Versicherungsmakler
Tel.: 01806 – 935 939 (20/Cent pro Minute aus dem
deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)
Fax.: (0049) (0) 6172 - 99761-20
E-Mail: schaden@kaera-makler.de

Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Reise / Schaden-Nr.: 810

| | | | |
|------------------------|-------|---------------|-------|
| Name und Vorname: | _____ | | |
| Straße und Hausnummer: | _____ | | |
| PLZ/Wohnort: | _____ | | |
| E-Mail | _____ | Geb.-Datum: | _____ |
| Telefon privat | _____ | dienstlich: | _____ |
| Beruf | _____ | Berufsstätte: | _____ |
| Staatsangehörigkeit: | _____ | Geburtsland: | _____ |

Angaben zur gebuchten Reise/Versicherungsschutz

Die Buchung erfolgte am: ____/____/____/ (genaues Datum angeben) über den Reise-
_____ der Reisebüro: _____

Bitte reichen Sie die Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und den Versicherungsausweis im Original ein.

Reisedauer von: ____/____/____/ bis: ____/____/____/

Abschluss der Versicherung am: ____/____/____/ Buchungs-Nr.: _____

Reiseart: Flugreise Busreise Schiffsreise
 Bahnreise sonstige Reisen

Welche Kosten sind Ihnen im Einzelnen entstanden

Bitte reichen Sie Rechnungen, Quittungen und ärztliche Verordnungen im Original, sowie ggf. Umtauschquittungen oder Kreditkartenabrechnungen (Kopie), ein.:

| Behandelnder Arzt bzw. Rechnungssteller | Behandlungs- bzw. Rechnungsdatum | Rechnungsbetrag (mit Währungsbezeichnung) | BAR oder Kartenzahlung |
|--|-------------------------------------|--|---------------------------|
| _____ | ____/____/____/ | _____ | _____ |
| _____ | ____/____/____/ | _____ | _____ |
| _____ | ____/____/____/ | _____ | _____ |
| _____ | ____/____/____/ | _____ | _____ |

Angaben zum Krankheitsverlauf bzw. Unfallgeschehen

a) Bitte schildern Sie mit eigenen Worten den Krankheitsverlauf bzw. Ihre Beschwerden, bei Unfall bitte den Unfallhergang schildern:

Bitte reichen Sie den Arzt- und Befundbericht (in Kopie) ein.

b) Wie lautet die vom Arzt gestellte Diagnose (ICD Code)?

c) Wann trat die Erkrankung erstmalig auf? _____

d) Wurden Sie am Urlaubsort stationär behandelt? Ja nein

falls ja, in welchem Krankenhaus? _____

Aufenthaltsdauer: von ____/____/____ bis ____/____/____

e) Ging der stationären Behandlung eine ambulante Behandlung (z.B. Hotelarzt) voraus? Ja nein

falls ja, wann? von ____/____/____ bis ____/____/____ Bitte entsprechende Originalbestätigung beifügen.

f) Wurden Sie wegen dieser Erkrankung vor der Reise schon einmal behandelt? Ja nein

wenn ja, Name und Anschrift des Arztes: _____

Waren Sie nach der Reiserückkehr zur Nachbehandlung? Ja nein

wenn ja, Name und Anschrift des Arztes: _____

Zusätzliche Fragen bei einem Unfall

a) Wann ereignete sich der Unfall? ____/____/____/____ Uhrzeit: _____

b) Wer hat den Unfall verursacht? (Name und Adresse) _____

c) Gab es Augenzeugen? (Namen und Adressen) _____

d) Wurde der Unfall durch die Polizei aufgenommen? (ggf. Polizeiprotokoll einreichen) ja nein

Wenn ja, bitte Polizeidienststelle, Ort und Aktenzeichen angeben:

Allgemeine Angaben

- a) In welchen Krankenkassen oder privaten Krankenversicherungen sind Sie Mitglied? (Name, Anschrift und Mitgliedsnummer) _____

- b) Falls Sie gesetzlich versichert sind, besteht eine private Zusatzversicherung mit Auslandsreise-Krankenschutz? ja nein / Wenn ja, Name, Anschrift und Versicherungsnummer angeben:

- c) Besteht eine weitere Krankenversicherung mit Auslandsschutz? ja nein
(z.B. über Kreditkarte oder sind Sie Mitglied beim ADAC, dem Roten Kreuz
oder einer anderen Vereinigung, die in Notfällen Rettungsdienstleistungen anbieten?
Name, Anschrift und Mitglieds- bzw. Kreditkartennummer angeben: _____

- d) Wurde bei einer anderen Stelle (z.B. gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung, Beihilfestelle) ein weiterer Erstattungsantrag gestellt? (ggf. Erstattungsnachweis einreichen) ja nein
- e) Besteht eine private Unfallversicherung? ja nein
Falls ja, bitte geben Sie Name, Anschrift und Mitgliedsnummer an.
- f) Haben Sie in der Vergangenheit schon einmal Kosten bei einer Auslandsreise-Krankenversicherung geltend gemacht? ja nein
Wenn ja, wann und bei welcher Gesellschaft? Was war damals passiert? _____

Vorstehende Angaben sind wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen erfolgt. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass unwahre und unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können, auch wenn dem Versicherer durch sie kein Nachteil entsteht.

Ich ermächtige Ärzte, Heilpraktiker, Krankenanstalten aller Art, Versicherungsträger, insbesondere die gesetzlichen Krankenversicherungen, Gesundheits- und Versorgungsämter der HanseMercur Reiseversicherung AG zur Ermittlung des Schadens erforderlichen Auskünfte über frühere, bestehende oder während der Vertragsdauer eingetretene Krankheiten, Unfallfolgen und Gebrechen zu erteilen und befreie die Genannten hiermit von ihrer gesetzlichen Schweigepflicht.

Meine Forderungen aus diesem Schaden gegen die gesetzliche oder private Krankenversicherung trete ich bis zur Höhe des gezahlten Betrages an die HanseMercur Reiseversicherung AG

(Ort / Datum)

Unterschrift (bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

Schadenregulierungsbüro

KAERA

Industrie & Touristik Versicherungsmakler
Industriestr. 4 - 6, 61440 Oberursel
Tel.: 01806 – 935 939 (20/Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Fax: (0049) (0) 6172 – 99761-20

Bitte diesen Vordruck nur ausfüllen, wenn das Schadenereignis in einem Land mit Sozialversicherungsabkommen eingetreten ist und keine private Inlandskrankenversicherung besteht!

Ich _____

Wohnhaft _____

Hiermit trete ich meine Ansprüche gegen meine gesetzliche Krankenkasse ab (Name und Adresse der Krankenkasse)

Versicherungsnummer: _____

betreffend Unfall/Erkrankung vom ____/____/____ in _____

an die HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352
Hamburg ab

(Ort / Datum)

Unterschrift (bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

Wichtige Information - über die Folgen bei der **Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall nach §§ 28 Abs.4, 30f. des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, sind wir im Interesse einer zeitnahen und umfassenden Abwicklung auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten dazu unbedingt Ihre **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten zu beachten**. Danach sind Sie bei Eintritt eines Versicherungsfalls verpflichtet:

- Uns unverzüglich zu informieren und, soweit möglich, von uns Weisungen zur Schadenminderung/-abwendung einzuholen und zu beachten.
- Den Schaden möglichst gering zu halten und unnötige Kosten zu vermeiden.
- Schäden, die durch eine Straftat eintreten sind unverzüglich bei der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen.
- Mögliche Regressrechte gegen Dritte sind zu wahren.
- Uns jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten sowie jede Auskunft dazu, auf Verlangen schriftlich, zu erteilen.
- Ärzte von der Schweigepflicht zu entbinden. Diese Schweigepflichtentbindung bezieht sich jedoch nur auf den konkreten Versicherungsfall.
- alle angeforderten Belege beizubringen.

Wird eine oder werden mehrere dieser Obliegenheiten von Ihnen vorsätzlich verletzt, sind wir leistungsfrei. Bei grob fahrlässiger Verletzung einer oder mehrerer dieser Obliegenheiten dürfen wir die Entschädigungshöhe je nach der Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Wir bleiben nur dann zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie eine der oben aufgeführten Obliegenheiten jedoch arglistig, sind wir in jedem Fall leistungsfrei.

Steht das Recht auf die vertragliche Leistung (auch) einem Dritten zu, ist dieser in derselben Weise wie Sie in der Pflicht.